

Meldeformular

für die Bestellung einer/eines Beschäftigten

gemäß § 15 Abs. 5 Satz 1 des Sächsischen Psychisch-Kranken-Gesetzes
(SächsPsychKG)

Name, Anschrift und Telefonnummer des Trägers des Krankenhauses:	..... ..... ..... .....
Identitätsdaten der/des zu bestellenden Beschäftigten: Titel:	.....
Name:	.....
Vorname:	.....
Wohnanschrift:	..... .....
Geburtsdatum:	.....
Einstellungsdatum:	.....
vereinbarte Dauer der Beschäftigung:	.....
Art des Beschäftigungsverhältnisses (Arbeitnehmer/-in, freiberuflich tätig, Arbeitnehmer/-in einer Drittfirma):	.....
vorgesehene Tätigkeit im Rahmen des Vollzugs der Unterbringung als:	.....
Dauer der Berufserfahrung in der akutenpsychiatrischen Versorgung (von-bis, Einrichtung, Ort)	..... ..... .....

Bekanntnis der/des zu bestellenden Person zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung

Ich erkläre, dass ich für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland eintrete und die Grundrechte der mir anvertrauten Patientinnen und Patienten achte.

Dies beinhaltet insbesondere:

die Achtung vor den im Grundgesetz konkretisierten Menschenrechten, vor allem vor dem Recht der Persönlichkeit auf Leben und freie Entfaltung, die Volkssouveränität, die Gewaltenteilung, die Gesetzmäßigkeit der Verwaltung und die Unabhängigkeit der Gerichte.

Ort, Datum..... Name..... Unterschrift:.....

Einschätzung der/des direkten ärztlichen Vorgesetzten der zu bestellenden Person über die persönliche Eignung

direkt ärztlicher Vorgesetzter:

Name..... Vorname.....

ggf. abweichende Funktion¹.....

Die oder der Beschäftigte wird dahingehend beurteilt, dass sie oder er persönlich geeignet ist, beim Vollzug der Unterbringung verantwortungsvoll mitzuwirken.

Ort, Datum..... Unterschrift:.....

¹ Nur auszufüllen, falls sich die Beurteilung auf die ärztliche Leitung selber bezieht

Der Meldung sind folgende Unterlagen beizufügen:

- a) Ärztinnen/Ärzte, psychologische Psychotherapeutinnen/Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendpsychotherapeutinnen/Kinder- und Jugendpsychotherapeuten:
- **Approbationsurkunde** oder befristete **Berufserlaubnis** (eines von Beiden ist vorzulegen) in einfacher Kopie
- Angehörige der Gesundheitsfachberufe:
- **Berufserlaubnis** (Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung) in einfacher Kopie
 - Psychologinnen/Psychologen
 - **Hochschulzeugnis** in einfacher Kopie
- b) **Nachweis einer mindestens eintägigen Fortbildung (Kopie Zertifikat)** auf dem Gebiet der Psychiatrie, die Kenntnisse über die Rechtsgrundlagen und praktische Aspekte der Unterbringung nach SächsPsychKG insbesondere von freiheitsentziehenden Maßnahmen beinhaltet, die bei Meldung nicht länger als 2 Jahre zurückliegt
- c) **Führungszeugnis Belegart O** (im Original, nicht älter als 6 Monate seit Meldung) gemäß den §§ 30 Absatz 1, 32 Absatz 1 und 2 des Zentralregistergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. September 1984, das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. August 2021 geändert worden ist, dass keine Eintragung einer Verurteilung wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mindestens einem Jahr oder wegen eines vorsätzlichen Delikts gegen die körperliche Unversehrtheit, die sexuelle Selbstbestimmung oder die persönliche Freiheit aufweist.